

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	27.04.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/0650/17) am 26.04.2017

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann:

von der CDU-Fraktion

Herr Henrik Gurke , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann, Herr Heiner Fragemann, Herr Alexander Hobusch, Herr Andreas Schäfer
Frau Renate Zimmermann

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Gerhard Schäfer

von der FDP

Herr Georg Bernhard Schroeder

von der WfW

Frau Anke Drescher

als fraktionsloses Mitglied

Herr Thomas Krause

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Eckhard Klessler

Beirat der Menschen mit Behinderungen

Herr Bernd Winkelmann

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun

als Berichterstatter

Herr Markus Roeser, AWO

Presse

Herr Eike Birkmeier, WZ

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Herr Sebastian Richter, CDU

Frau Barbara Naguib, B90/Die Grünen

Frau Stv. Schroeder

Herr Stv. Conrads

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung erläutert Herr Bezirksbürgermeister Fragemann, dass es heute auch einen nichtöffentlichen Sitzungsteil geben werde, in dem über das Thema „aktuelle Bauvorhaben“ zu beraten sei.

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann berichtet über die von ihm seit der letzten Sitzung wahrgenommenen Termine.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Die Beratung wird vertagt, da keine Vertreter des Stadtjugendrates in der Sitzung anwesend ist.

3 Projekt "Altengerechte Quartiersentwicklung Höhe" - mündlicher Bericht -

Herr Roeser erläutert das Projekt und stellt die nächsten Verfahrensschritte vor. Dabei hebt er hervor, dass sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger gerne auch generationenübergreifend an der weiteren Projektentwicklung und Prioritätenbildung beteiligen könnten.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Bürgeranhörung

Frau Gabriel teilt mit, dass der erhebliche Wohnungsleerstand im Bereich Engelshöhe offenbar maßgeblich darauf zurückzuführen sei, dass auch die bereits sanierten Wohnungen weiterhin Mängel aufwiesen. Außerdem seien fehlerhafte Nebenkostenabrechnungen vorgenommen und Mieterhöhungen gefordert worden. Vor diesem Hintergrund sei für Sie schwer vorstellbar, dass der Wohnungsleerstand kurzfristig behoben werden könne.

Herr Watermeier von der IG Frischluft weist darauf hin, dass angesichts der festgestellten Stickoxidbelastung in Vohwinkel eine erhöhte Beeinträchtigung der Luftqualität durch das geplante Asphaltmischwerk vermieden werden müsse und appelliert in diesem Sinne an die BV-Mitglieder, sich hier eindeutig zu positionieren.

5 Neufassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Vorlage: VO/0248/17

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 26.04.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) der Stadt Wuppertal gemäß dem vorliegenden Entwurf in Anlage 01.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen
Vorlage: VO/0249/17

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 26.04.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die in der Anlage 01 aufgeführte Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0250/17

In der Diskussion wird festgestellt, dass der Begriff „Bürgerbüros“ entfallen sei und stattdessen in § 7 der Begriff „Bezirksverwaltungsstellen“ verwendet werde.

Es solle jedoch besser der verständlichere und in Wuppertal eingeführte Begriff „Bürgerbüros“ verwendet werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 26.04.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal gemäß dem vorliegenden Entwurf in Anlage 01 mit der Maßgabe, in § 7 der Hauptsatzung statt des Begriffes „Bezirksverwaltungsstellen“ den Begriff „Bürgerbüros“ zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen und SPD).

**8 Bürgerantrag nach §24 GO NRW - Entfernung von VZ 286 im Kreuzungsbereich Vohwinkeler Str./ Zur langen Brücke
Vorlage: VO/0224/17**

Herr Schroeder spricht sich dafür aus, dem Bürgerantrag zu entsprechen, da hier eine Verkehrsbehinderung durch den Gewerbebetrieb vermieden werden müsse.

Herr Iseke tritt dagegen für die Interessen des Gewerbebetriebes ein, der einen Lieferverkehr benötige.

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann lässt dann zunächst über den Antrag von Herrn Schroeder abstimmen, der als einziger für den Bürgerantrag stimmt.

Bei der anschließenden Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage ergibt sich eine Stimmenmehrheit von 11 Stimmen bei 1 Gegenstimme der FDP.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 26.04.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Dem Antrag zur Entfernung des VZ 286 im Bereich der Vohwinkeler Str./ Zur langen Brücke wird nicht entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (FDP).

**9 Einrichtung neuer Haltestellen aufgrund von Linienwegänderungen der NachtExpress-Linien NE 1 und NE 7
Vorlage: VO/0181/17**

Es ergibt sich eine angeregte Diskussion über die vorgesehenen Linienwegänderungen der Nachtexpress-Linie NE 1, wobei insbesondere die Änderungen im Bereich Osterholz/Zur Waldkampfbahn (s. Anlage 1) kritisch gesehen werden.

Einleitend schlägt Herr Iseke als Alternative vor, die vorhandene Einbuchtung im Bereich des Heinrich-Bammel-Weges für eine Haltestellenverlegung „in die Mitte“ zu nutzen.

Der Linienweg und die Haltestellen „Tierheim“ und „Vohwinkler Feld“ sollten jedoch beibehalten werden, so dass sich die Anzahl der Haltestellen von vier auf zwei reduziere.

Herr Hobusch spricht sich dafür aus, die Beschlussempfehlung der BV Vohwinkel dahingehend zu erweitern, dass man nach Verbesserung der zur Begründung angeführten Verkehrssituation in Elberfeld zur alten Linienführung des „NE 1“ zurückkehren sollte.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 26.04.2017:

Der Linienweg im Bereich Osterholz/Zur Waldkampfbahn und die Haltestellen „Tierheim“ und „Vohwinkler Feld“ des „NE 1“ sollten beibehalten werden, so dass sich die Anzahl der Haltestellen von bisher vier auf zwei reduziert.

Außerdem empfiehlt die BV Vohwinkel, nach Verbesserung der zur Begründung angeführten Verkehrssituation in Elberfeld zur alten Linienführung des „NE 1“ zurück zu kehren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, bei 2 Enthaltungen (FDP, fraktionslos).

-
- 10 Verlagerung des WSV-Fußballjugendleistungszentrums von der Nevigeser Str. zum Stadion und Sportplatz Nocken**
- Umbau der ehemaligen Stadionturnhalle und Erneuerung des Stadionnebenplatzes (Kunstrasenbelag)
- Umbau des Sportplatzes Nocken in einen Kunstrasenplatz
Vorlage: VO/0233/17

Herr Braun erläutert die Situation und den daraus resultierenden Beschlussvorschlag.

Herr Hombrecher weist darauf hin, dass die Parkplatzsituation schwierig bleiben werde, so dass die Verwaltung frühzeitig Alternativen prüfen sollte.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 26.04.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Zur Verlagerung des WSV-Fußballjugendleistungszentrums von der Nevigeser Str. zum Stadion und Sportplatz Nocken werden

1. die ehemalige Stadionturnhalle mit Gesamtkosten von 1,15 Mio € umgebaut,
2. der Kunstrasen des aufgegebenen Stadionnebenplatzes in den bestehenden Spielfeldmaßen von 90 m x 57 m mit Kosten von 625.000 € erneuert und
3. der Sportplatz Nocken (bisher Tennenbelag) mit Gesamtkosten von 725.000 € zu einem Kunstrasenplatz mit wettkampfgerechten Spielfeldmaßen von 100 m x 64 m umgebaut bzw. vergrößert.
Die bereits dort vorhandenen Sportnebenanlagen (Kunststoffflächen) werden im Zuge des Umbaus zur Nutzung durch Leichtathletikvereine und den Schulsport aufgearbeitet und teilweise umgestaltet.

Da die Baukosten von zusammen 2,5 Mio € aus dem Verkauf einer Teilfläche des Sportplatzgeländes Nevigeser Str. finanziert werden, steht die Durchführung der Baumaßnahmen unter dem Vorbehalt, dass eine rechtssichere Kaufvertragsregelung mit einem Mindestverkaufserlös in dieser Höhe abgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 11 Ergebnis des Höchstgebotsverfahrens für den Verkauf des Grundstückes an der Nevigeser Str. - Ergänzung zur Vorlage VO/0233/17 - Verlagerung des WSV-Fußballleistungszentrums**
Vorlage: VO/0233/17/Erg.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

12 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2018/ Katalogentwurf 2019
Vorlage: VO/0237/17

Herr Brodmann weist darauf hin, dass in der Übersicht Aussagen zu anfallenden Erschließungskostenbeiträgen zum Teil auch bei Maßnahmen fehlten, die schon kurzfristig begonnen werden sollten, was für ihn unverständlich sei.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

13 Freie Mittel

Herr Brodmann erläutert den Sachverhalt und die vorgesehene Zuschusshöhe.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 26.04.2017:

13.1 – Antrag des Kirchengemeindeverbandes im Wuppertaler Westen auf einen Zuschuss für Ersatzteile der Musikanalage

Die Kirchengemeinde im Wuppertaler Westen erhält zur Beschaffung von Ersatzteilen für die Musikanlage einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der BV Vohwinkel in Höhe von 350,-- €.

13.2 - Antrag der Stadtteilbibliothek Vohwinkel auf einen Zuschuss für Austausch, Ergänzung und Aktualisierung des Bestandes an Sachliteratur

Die Stadtteilbibliothek Vohwinkel erhält für Austausch, Ergänzung und Aktualisierung des Bestandes an Sachliteratur einen Zuschuss aus den Freien Mitteln der BV Vohwinkel in Höhe von 750,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

14.1 – Schließung des Bürgerbüros Vohwinkel am 4. und 5. Mai 2017

Die BV-Geschäftsführung erläutert, dass das Bürgerbüro am 4. und 5. Mai 2017 wegen Renovierung (neuer Bodenbelag in den Räumen 5 - 7) geschlossen bleiben werde, da hierfür alle Möbel und die Technik aus- und eingeräumt werden müssten.

14.2 - Blindenakustik an der Kreuzung Kaiserplatz

Herr Winkelmann weist darauf hin, dass an der Kreuzung Kaiserplatz nun eine Blindenakustik eingerichtet worden sei. Die Tasten hierfür befänden sich verdeckt an der Unterseite der Anforderungsschalter der Fußgängerampeln und müssten von unten gedrückt werden.